

ThüringenForst verzeichnet nach Xavier nur geringe Schäden im Forst

11. Oktober 2017

Quelle: TF/IHB aus Fordaq

ThüringenForst, mit 200.000 Hektar größter Waldbesitzer im Freistaat, geht derzeit von nur geringen Sturmschäden mit Einzel- und Nesterwürfen im Landeswald aus. Obwohl der erste Herbststurm des Jahres auf weitgehend belaubte und damit sturmgefährdete Baumkronen einwirkte, seien keine marktrelevanten Schadholzmengen festzustellen.

Aufgetretene Schäden, etwa an Forstwegen oder bei Erholungseinrichtungen, werden im Rahmen der regulären Waldbewirtschaftung sollen zügig behoben werden.